

Institut für sozialwissenschaftliche Regionalforschung
Veröffentlichungen 13

Bernd Vogel

Deutschnationalismus in Vorarlberg
Die „Grünen“ der Zwischenkriegszeit

Inhalt

Abkürzungen	7
1. Einleitung	9
2. Die Anfänge der „Grünen“	11
3. Das „grüne“ Programm und seine Umsetzung	15
3.1 Dirigistische Wirtschaftsansätze versus Freies Wirtschaften	18
3.2 Der Außenhandel und die Zölle	23
3.3 Sozialpolitische Forderungen	26
3.4 Die Systemfrage	31
3.5 Die Anschlussoptionen	36
3.6 Der Antisemitismus	41
4. Die Organisation	47
4.1 Die Landesorganisation	47
4.1.1 Die Entwicklung auf Landesebene	47
4.1.1.1 Steter Wandel	47
4.1.1.2 Die Wahlen 1923 und ihre Folgen	52
4.1.1.3 Die Reorganisation	55
4.1.1.4 Der Eindruck täuscht	57
4.1.1.5 Prekäre Verhältnisse	59
4.1.2 Das Landessekretariat	60
4.1.2.1 Eine durchwachsene Bilanz	60
4.1.2.2 Finanzielle Zwänge	63
4.2 Die Gemeindeorganisation	66
4.2.1 Der Ortsgruppenkrösus	66
4.2.2 Organisatorische Hüllen	68
4.3 Die Bezirksorganisation	72
4.4 Der Junglandbund	75
4.5 Die „grünen“ Wehrformationen und die Heimwehren	81
4.5.1 Bundespolitischer Zwist	81
4.5.2 Das „Ländle“, sein Sonderweg und die Folgen	86
5. Die „Grünen“ im Vorarlberger Landtag	93
5.1 Die XI. Legislaturperiode 1919 – 1923	93
5.2 Die XII. Legislaturperiode 1923 – 1928	94
5.3 Die XIII. Legislaturperiode 1928 – 1932	96
5.4 Die XIV. Legislaturperiode 1932 – 1934	99
6. Verhältnisse der Parteien im Wandel	103
6.1 Die „Grünen“ und ihr christlichsoziales Pendant	103
6.1.1 Das große Ziel	103
6.1.2 Ein Verband und seine Wirkung	106
6.1.3 Ein zähes Ringen	107
6.1.4 Ein deutlicher Wandel	109

6.2	Die „Grünen“ und die GDVP	112
6.2.1	Ein erstes Abtasten	112
6.2.2	„Ländle“-Zufriedenheit	114
6.2.3	Bundesfrust	117
6.2.4	Der „Verband der Großdeutschen und des Landbundes“	118
6.2.4.1	Die Übereinkunft	118
6.2.4.2	Das Zerwürfnis	119
6.2.4.3	Die Ausnahme Vorarlberg	121
6.2.5	Ein Wahlergebnis und seine Wirkung	125
6.2.5.1	Bundespolitische Zurückhaltung	125
6.2.5.2	Vorarlberger Hartnäckigkeit	128
6.2.6	Die Zäsur 1927	130
6.2.7	Der „Schoberblock“	134
6.2.8	Ein umstrittener Parlamentsklub	140
6.2.9	Klimaveränderungen	142
6.2.10	Das Ende einer Ära	143
6.2.11	Ein abgekühltes Verhältnis	145
6.3	Die „Grünen“ und die NSDAP	148
6.3.1	Die 1920er Jahre	148
6.3.1.1	Eine österreichische Kleinstpartei – Farbe „Braun“	148
6.3.1.2	Vorarlbergs kleine Grüppchen „Brauner“	152
6.3.1.3	„Grüne“ Zurückhaltung	154
6.3.1.3.1	„Grünes“ Desinteresse und „blaue“ Ambitionen auf Bundesebene	154
6.3.1.3.2	„Blaue“ Initiativen und „grüne“ Einsilbigkeit auf Landesebene	158
6.3.2	Die 1930er Jahre	162
6.3.2.1	Österreichs Krisengewinnler – die „Braunen“	162
6.3.2.2	Vorarlbergs „Braune“ – einen Schritt hinterher	164
6.3.2.3	Das Ende „grüner“ Zurückhaltung	166
6.3.2.3.1	Raue Töne	167
6.3.2.3.2	Ein bedeutender Wahlgang	169
6.3.2.3.3	Der Kampf geht weiter	177
6.3.2.3.4	Den „Braunen“ entgegen	179
7.	Das Ende des Landbundes	185
7.1	Österreichs Landbund und der Weg ins politische Aus	185
7.2	Der Vorarlberger Landbund tritt ab	191
8.	Zusammenfassung	195
Anhang		201
	„Grüne“ Ortsgruppen in Vorarlberg	201
	Vorarlberger Landtagswahlen – Ergebnisse	206
	Nationalratswahlen – Ergebnisse Vorarlberg	207
Quellen- und Literaturverzeichnis		209
Register		219
	Personenregister	219
	Ortsregister	222